

**Kleine Anfrage
der Fraktion der FDP vom 13.06.2024
und Mitteilung des Senats vom 27.08.2024**

„Spracherwerb an unseren Schulen verbessern - Deutsch als Zweitsprache im Lehramtsstudium verankern!“

Vorbemerkung der fragstellenden Fraktion:

Wohl keine Lehrkraft kommt in Bremen und Bremerhaven durch den Schulalltag, ohne sich mit den sprachlichen und kulturellen Besonderheiten ihrer Schülerinnen und Schüler auseinanderzusetzen.

Laut der Bundeszentrale für politische Bildung haben im Jahr 2023 44 Prozent der Gesamtbevölkerung Bremens einen Migrationshintergrund. Damit ist der Anteil in Bremen im Bundesländervergleich am höchsten. Das Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen (IQHB) berichtet, dass sogar 60,6 Prozent der stadtbremischen Grundschülerinnen und Grundschüler im Schuljahr 2021/22 einen Migrationshintergrund hatten. In den Oberschulen lag die Quote bei 58,7 Prozent und in den Gymnasien bei 45,4 Prozent. Laut Bildungsbehörde benötigt fast jedes zweite Grundschulkind im Land Bremen Sprachförderung. Dabei betraf dies 2022 40 Prozent der Bremer Einschulungskinder und in Bremerhaven sogar 57 Prozent der Schulkinder/Einschulungskinder. Viele von ihnen haben Sprachschwierigkeiten, da sie die deutsche Sprache als Zweitsprache erwerben.

Mit diesen Schülerinnen und Schülern sind die Herausforderungen besonders für Lehrkräfte, die während ihrer Ausbildung keine Möglichkeit erhielten, Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) zu erwerben, gewachsen. Dabei sollte es von hoher Priorität sein, für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen zu schaffen. Kinder und Jugendliche, die zu Hause wenig, bis gar keine Unterstützung erhalten, sollte mehr individuelle Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache geboten werden. Sie ist der Schlüssel zum Bildungserfolg.

Um unsere Lehrkräfte bestmöglich auf die Unterrichtung von Schülerinnen und Schülern, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, vorzubereiten, ist es besonders wichtig, dass Lehramtsstudierende und -anwärter Kompetenzen im Bereich Deutsch als Zweitsprache erwerben.

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Inwiefern sind Inhalte zu Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache im Lehramtsstudium für angehende Deutsch-Lehrkräfte an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen derzeit im Studium verpflichtend und falls diese nicht verpflichtend sind, aus welchen konkreten Gründen?**

Inhalte zu einer sprachbildenden oder sprachsensiblen Gestaltung des Unterrichts sind in unterschiedlichen Ausprägungen und Umfang Teil der verschiedenen Lehramtsstudiengänge. Zu unterscheiden ist nach Schularten, aber auch nach dem Lehramtsfach, da die Studierenden des Fachs Deutsch vertiefte Kompetenzen erwerben.

Zu dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“ im Lehramtsstudium:

Verpflichtend für alle Studierenden (allgemeinbildendes Lehramt):

- Ein Seminar im Rahmen des UMHET-Moduls (UMHET = Umgang mit Heterogenität in der Schule) im Masterstudiengang
- Ringvorlesung zur „Mehrsprachigkeit als Ausgang und Ziel schulischer Bildung“ mit einer spezifischen Sitzung zum Thema im Bachelorstudiengang

Als Wahlmöglichkeit im Bachelorstudiengang:

- Seminar „Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit“ (alternative Seminare im Wahlpflicht-Modul sind Inklusive Bildung und Interkulturelle Pädagogik sowie Bildung in der Migrationsgesellschaft; eines der drei Seminare muss belegt werden)

Studierende des Faches Deutsch haben deutlich mehr Wahlpflicht- oder Pflichtmodule. Daraus ergibt sich, dass entsprechende Anteile im Umfang von 3CP bis 18 CP studiert werden können:

- Im Fach Deutsch, Lehramt Grundschule: 9 bis 12 CP im Bereich DaZ verpflichtend, bis zu 15 CP möglich.
- Im Fach Deutsch, Lehramt Gymnasien und Oberschulen mindestens 3 CP, bis zu 18 CP möglich.
- Studierende anderer Fächer müssen 3 CP belegen, können 6 CP belegen.

In den beiden berufsbildenden Lehramtsstudiengängen (berufliche Fachrichtungen Mechatronik bzw. Pflege) sind DaZ-Inhalte als Wahlpflicht (bis zu 12 CP) im allgemeinbildenden Zweitfach Deutsch integriert.

Die Lehrdeputate der Arbeitsgruppe „Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit“ (inklusive der Professur Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache) sind mit diesen Angeboten erschöpft, so dass keine weitergehenden, fakultativen oder verpflichtenden Angebote oder gar eigenständige Studiengänge in diesem Themenfeld möglich sind.

Zu dem Bereich „Sprachförderung“:

Ein spezielles Lehrangebot zum Bereich Sprachförderung im Sinne von Deutschförderung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ist aktuell kein Bestandteil der Lehramtsstudiengänge. Auch für die Zielgruppe von Lehrkräften für den DaZ-Unterricht in Vorkursen und Willkommenschulen für die steigende Zahl neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler hält die Universität kein Angebot vor, das zu deren Fortbildung genutzt werden könnte.

2. Inwiefern sind Inhalte zu Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter des Schulfachs Deutsch an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen derzeit im Referendariat verpflichtend und falls diese nicht verpflichtend sind, aus welchen konkreten Gründen?

Die Inhalte zum Thema Sprachförderung/ Sprachbildung und Deutsch als Zweitsprache sind für Referendar:innen mit dem Unterrichtsfach Deutsch verpflichtend. Zudem ist mit der Veröffentlichung des Sprachbildungskonzeptes

der Senatorin für Kinder und Bildung die Sprachbildung ein Schwerpunktthema der Ausbildung in jedem Fach. Dies zeigt sich insbesondere in

- einem verpflichtenden Fachtag „Sprachbildung“ in jeder Einführungsphase in den Vorbereitungsdienst,
- der Entwicklung eines Ausbildungskonzepts zur durchgängigen Sprachbildung in der Abteilung Ausbildung am Landesinstitut für Schule,
- der seit dem Schuljahr 2023/2024 stattfindenden Aktualisierung der Curricula, u.a. in Bezug auf Sprachbildung,
- der Abbildung der Sprachbildung als inhaltlicher Bestandteil in der Zweiten Staatsprüfung.

3. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ für alle lehrerbildenden Studiengänge zu ermöglichen?

Der Kompetenzerwerb ist bereits, wie in der Antwort auf Frage 1) dargestellt, in allen lehrerbildenden Studiengängen möglich. Eine inhaltliche Ausweitung wäre nur mit einem Aufwuchs an Lehrpersonal möglich und, sofern es um verpflichtende Module geht, durch die Streichung anderer Lehrinhalte aus dem Curriculum, soweit dies im Einklang mit den Vorgaben der KMK für die jeweiligen Fächer und Lehramtstypen möglich wäre.

4. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ für alle Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter zu ermöglichen?

Die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) findet eine besondere Berücksichtigung in jedem Fach im Lehramt an Grundschulen. Die Vorbereitung der Referendar:innen auf diese Thematik wird darüber hinaus in allen Fachdidaktiken aller Lehrämter umgesetzt.

Dazu gehören ebenfalls weiterführende Literaturempfehlungen zum Thema mit Bezug auf die jeweilige Schulstufe, sowohl am Sprachbildungstag in der Einführungsphase des Referendariats als auch in den Seminaren.

Den Referendar:innen wird außerdem die Möglichkeit zu einer vertiefenden Professionalisierung in DaZ angeboten (Teilnahmebescheinigung, Zertifikat): Seit 2020 besteht für Referendar:innen aller Fächer die Möglichkeit, im Landesinstitut für Schule an der Fachdidaktik DaZ teilzunehmen und zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung zu erhalten. Neben einer einfachen Teilnahme im Seminar ist auch eine Zertifizierung möglich. Dies wird aktuell jedoch kaum von Referendar:innen genutzt, da zusätzliche Anwesenheiten und weitere Leistungen auch zu einer erhöhten Arbeitsbelastung führen.

Für Referendar:innen, die einen ergänzenden wissenschaftlichen Abschluss in DaZ mitbringen, besteht die Möglichkeit der kurzen Ausbildung am Landesinstitut für Schule und Prüfung im Erweiterungsfach DaZ.

Weil DaZ nach den Bestimmungen der Kultusministerkonferenz kein reguläres Ausbildungsfach im Lehramtsstudium und entsprechend nicht im Vorbereitungsdienst ist, hat die Senatorin für Kinder und Bildung seit Jahren die Ausbildung in DaZ als Unterrichtsfach für Lehrkräfte mit ausländischer Berufskräftequalifikation im Rahmen des Anpassungslehrgangs eingeführt, womit sie in Bremen deren Anerkennungsverfahren deutlich erleichtert. Allerdings besteht hier kein Anspruch auf Anerkennung der Qualifizierung durch andere Bundesländer.

5. Inwiefern plant der Senat, ein verpflichtendes DaZ-Modul für alle Lehramtsstudierenden unabhängig von der Fächerwahl und Schulform im Land Bremen anzubieten und falls der Senat dies nicht plant, aus welchen konkreten Gründen?

Die Planungshoheit für die Inhalte der Studiengänge liegt - im Rahmen der ihr zugewiesenen finanziellen und personellen Ressourcen - bei der Universität. In den verbindlichen Akkreditierungsverfahren aller lehramtsbezogenen Studiengänge unter Beteiligung der jeweils externen Gutachter:innen und der Senatorin für Kinder und Bildung wird gemäß den bundesweit geltenden Bestimmungen für die Akkreditierungen kontinuierlich die Qualität der Studiengänge sowie die Konformität zu den Vorgaben der Kultusministerkonferenz eingehend geprüft. Die unter diesen finanziellen, personellen und inhaltlichen Rahmenbedingungen möglichen Angebote für alle Lehramtsstudierenden werden bereits umgesetzt. Zusätzliche Angebote sind im Rahmen der derzeit zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht darstellbar, ohne an anderer Stelle Kürzungen oder Streichungen vorzunehmen.

6. Inwiefern plant der Senat ein verpflichtendes DaZ-Modul für Lehramtsstudierende der Germanistik und falls nein, welche Gründe liegen vor?

Verpflichtende Module sind vorgesehen, siehe Antwort auf Frage 1.

7. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um Lehramtsstudierende unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, auf den Umgang mit Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, vorzubereiten, sodass sie diese bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen können?

Studierende aller Fächer und Lehrämter haben die Möglichkeit, entsprechende Kompetenzen in ihrem Studium zu erwerben. Den Studierenden wird außerdem ermöglicht, Kompetenzen über ihr Pflichtcurriculum hinaus durch freiwillige Zusatzleistungen zu erwerben.

8. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, auf den Umgang mit Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, vorzubereiten, sodass sie diese bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen können?

Referendar:innen aller Fächer und Lehrämter haben die Möglichkeit, entsprechende Kompetenzen in ihrem Vorbereitungsdienst zu erwerben. Den Referendar:innen wird außerdem ermöglicht, Kompetenzen über ihr Pflichtcurriculum hinaus durch freiwillige Zusatzleistungen zu erwerben. Vgl. hierzu die Ausführungen zu Frage 4.

9. Inwiefern ermöglicht der Senat Lehrkräften, unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, die Teilnahme an Fortbildungen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“, sodass sie ihre Schülerinnen und Schüler, die DaZ erwerben, bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen können?

9.1 Um welche Fortbildungen handelt es sich konkret und welche Kompetenzen erwerben die Lehrkräfte?

9.2 Wie viele Lehrkräfte nahmen in den vergangenen zwei Jahren an diesen teil, welche Fächer unterrichten diese und an welchen Schulformen sind sie tätig?

9.3 Inwiefern plant der Senat, eine solche Fortbildung für Deutsch-Lehrkräfte zu verpflichten?

9.4 Inwiefern plant der Senat, eine solche Fortbildung für alle Lehrkräfte, unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, zu verpflichten?

9.1:

Eine Übersicht zu den relevanten Fortbildungen des Landesinstituts für Schule (LIS) ist als Anlage 1 beigefügt. Die Fortbildungen des LIS können von Lehrkräften beider Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wahrgenommen werden. Eine Übersicht zu den relevanten und ergänzenden Fortbildungen der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung beim Schulamt Bremerhaven ist als Anlage 2 beigefügt.

Für Bremerhaven ist zudem für 2025/2026 eine Qualifikation zur/zum Sprachberater:in im Rahmen eines Zertifikatsstudiums mit der Universität Bremen in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung des Schulamtes Bremerhaven in Planung. Dieses Zertifikatsstudium wird sich schulstufen- und fachübergreifend an alle Lehrkräfte richten, um allen zu ermöglichen, sprachdidaktische und sprachunterrichtliche Kompetenzen im Kontext von Mehrsprachigkeit zu erwerben und diese gezielt in die kommunale Unterrichtsentwicklung einbringen zu können.

9.2:

An den Fortbildungsangeboten des LIS mit insgesamt 66 Fortbildungstagen nahmen in den vergangenen beiden Jahren insgesamt 749 Lehrkräfte teil. Eine detaillierte Aufschlüsselung

nach erteilten Unterrichtsfächern und Schulformen ist aus statistischen Gründen nicht möglich, da insbesondere die erteilten Unterrichtsfächer nicht mit der Anmeldung erfasst werden.

Die Zahl der teilnehmenden Lehrkräfte an den Fortbildungsangeboten der SEFO lässt sich aufgrund einer Softwareumstellung des Kursverwaltungssystems nicht ermitteln.

9.3:

Derzeit gibt es in den beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven keine Planungen, alle Deutsch-Lehrkräfte zu Fortbildungen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ zu verpflichten, um ihre Schüler:innen bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen zu können.

9.4:

Derzeit gibt es in beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven keine Planungen, alle Lehrkräfte, unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, zu entsprechenden Fortbildungen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ (siehe 9.3) zu verpflichten.

Beschlussempfehlung:

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage Kenntnis.

KA "Spracherwerb an unseren Schulen verbessern - DaZ im Lehramtsstudium!"

Anlage1:

Stadtgemeinde Bremen:

Fortbildungen	Kompetenzen
Deutsch für den Schulstart in der Kita und Grundschule (Modul 1 und 2) Sprachförderliches Verhalten (Modul1) und Grundlagen des Spracherwerbs und Grundlegendes zum Satzbau (Modul 2)	- Über das Projekt Deutsch für den Schulstart (DfdS) und zur Primarversion informieren - Grundschul-Fördermaterial vorstellen - Sprachförderliches Verhalten reflektieren Informieren über Grundlagen des Spracherwerb und Grundlegendes zum Satzbau - Didaktische Prinzipien reflektieren
Deutsch für den Schulstart in der Kita und Grundschule (Modul 3) - Wortschatz-Erwerb und Förderung	Didaktische und methodische Kompetenzen für den DAZ Unterricht erweitern. -Basisverfahren der Diagnostik in DfdS: Durchführung und Auswertung
Deutsch für den Schulstart in der Kita und Grundschule (Modul 4) Artikel-Erwerb und Förderung	- Didaktisches Wissen zu Artikel-Erwerb und Förderung aneignen. -Verfahren zum Fördereinstieg kennenlernen
Deutsch für den Schulstart in der Kita und Grundschule (Modul 5) - Phonologische Bewusstheit	- Über Phonologische Bewusstheit informiert sein. - Materialien von DfdS anwenden können.
Einstieg für VorkursLehrkräfte (Sek I, Sek II, BBS) - DaZ unterrichten-Modul 1	- Didaktisch-methodische Anregungen für den Daz Unterricht gewinnen
Einstieg für VorkursLehrkräfte (Sek I, Sek II, BBS) - DaZ unterrichten-Modul 2	- Didaktisch-methodische Anregungen für den Daz Unterricht gewinnen
Einstieg für VorkursLehrkräfte (Sek I, Sek II, BBS) - DaZ unterrichten-Modul 3	- Didaktisch-methodische Anregungen für den Daz Unterricht gewinnen
SchlaU - DaZ-unterrichten in heterogenen Gruppen	DaZ-Didaktik und Methodik, heterogene Lerngruppen.
Einstieg für VorkursLehrkräfte (Sek I, Sek II, BBS) - DaZ unterrichten-Modul 4	DaZ-Didaktik und Methodik, heterogene Lerngruppen.
Einstieg für Vorkurs-Lehrkräfte (Sek I, Sek II, BBS) - DaZ unterrichten-Modul 5	Didaktisch-methodische Anregungen für den DaZ Unterricht gewinnen.
Lernumfeld gestalten und strukturieren am Beispiel eines Vorkurses in der Gesamtschule West (GSW)	Besondere Bedarfe von neu zugewanderten Schüler:innen kennenlernen Beispiele für Classroom-Management kennenlernen Anregungen für Visualisierungen im DaZ-Unterricht erhalten
Unterricht mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen - Modul 3: Erfolgreiche Sprachvermittlung - Deutsch als Zweitsprache und Bildungssprache	Für die Herausforderungen im Lernen des Deutsch-Zweitspracherwerbs sensibilisieren. Methoden zur konstruktiven und sprachsensiblen Fehlerkorrektur kennenlernen

Unterricht mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen - Modul 4: Arbeiten mit SchlaU-Unterrichtsmaterialien	Kennenlernen der SchlaU-Materialien
Unterricht mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen - Modul 5: Mathematiklernen in der Zweitsprache Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> -Für Herausforderungen im Lernen von Mathematik in der Zweitsprache Deutsch sensibilisieren. - Über sprachliche Stolpersteine im Fach Mathematik bewusst werden - Fachkompetenz über konkrete Methoden für den sprachsensiblen und sprachbildenden Mathematikunterricht erweitern - Kennenlernen von sprachbildenden Mathematik-Unterrichtsmaterialien
Unterricht mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen - Modul 6: Sozio-emotionale und kommunikative Kompetenzen stärken	Kennenlernen der SchlaU-Kompetenztrainingsmaterialien
Unterricht mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen Modul 3: Methoden und Strategien zur Sprachvermittlung Deutsch als Zweitsprache	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Wortschatzvermittlung und weiterer spezifischer Grammatikthemen erlernen - Reflexion der eigenen Sprachanwendung im Unterricht
Fachsensibler und mehrsprachigkeitsorientierter DaZ-Unterricht von Anfang an	Impulse für die Verwebung von Sprach- und Fachunterricht in Vorkursen erhalten
Kernvokabular für den anfänglichen DaZ-Erwerb: Das KvDaZ-Konzept der Universität Köln (Grundlagen)	Kennenlernen des inklusiven Konzept („KvDaZ-Konzept“) für den anfänglichen DaZ-Erwerb der Universität Köln. Einblicke in die Materialien des Konzepts erhalten. Stärken der Handlungskompetenzen durch Wissenstransfer in die Unterrichtspraxis
DaZ unterrichten (SekI,II,BBS) - Teil	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Förderung von Klassengemeinschaften kennenlernen - Rahmenbedingungen für ein stabiles Lernumfeld und ressourcenorientiertes Arbeiten fördern. Vermittlung von Grundlagen der DaZ- Didaktik und DaZ-Unterrichtsprinzipien - Methoden zur konstruktiven und sprachsensiblen Fehlerkorrektur kennenlernen. - Methoden zur Wortschatzvermittlung und weiterer spezifischer Grammatikthemen - Kennenlernen der SchlaU-Materialien - Kennenlernen der SchlaU-Kompetenztrainingsmaterialien

1	Titel: „Kraft meiner Stimme ...“	stufenübergreifend	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
2	Titel: Alphabetisierung in der Sekundarstufe I	Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
3	Titel: Alphabetisierung in der Sekundarstufe I - Grundlagen	Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
4	Titel: DRT 4: Grundlagen und Durchführung	Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
5	Titel: DSD Café	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2024/2025
6	Titel: DSD I / DSD I pro _ Die schriftliche Prüfung	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2024/2025
7	Titel: DSD I / DSD I PRO _ Eine Einführung	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
8	Titel: DSD I / DSD I pro _ Einführung	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2024/2025
9	Titel: DSD I / DSD I PRO _ Kalibrierungsseminar	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
10	Titel: DSD I / DSD I pro _ Mündliche Prüfung - Kalibrierung	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2024/2025
11	Titel: DSD I / DSD I PRO _ Schriftliche Prüfung	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
12	Titel: DSD I / DSD I pro _ Zwischen-Evaluation	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2024/2025
13	Titel: Einführung in die Arbeit mit der Sprachprofilanalyse	Primarstufe / Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
14	Titel: Förderdiagnostische Verfahren Schreiben	Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
15	Titel: Leselehre mit SprechSport	stufenübergreifend	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
16	Titel: Netzwerktreffen der Förderkräfte (vor-/schulische Sprachförderung)	Primarstufe	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
17	Titel: Netzwerktreffen der Förderkräfte (vor-/schulische Sprachförderung) 2023/2024	Primarstufe	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
18	Titel: Netzwerktreffen der Sprachberater:innen Sek I und II	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
19	Titel: SchiF Methoden für den sprachsensiblen Fachunterricht	Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
20	Titel: SchiF Sprachsensibler Fachunterricht an der OSG	Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
21	Titel: Sprachencafé	stufenübergreifend	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
22	Titel: Sprachförderung nach dem Übergang in die Regelklasse	Primarstufe / Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
23	Titel: Sprachensible Methoden für den (Fach-)Unterricht: M1: Methoden sprachsensibel aufbereiten	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
24	Titel: Sprachensible Methoden für den (Fach-)Unterricht: Modul 2: Wortschatzarbeit und Assoziationsmethoden	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
25	Titel: Sprachensible Methoden für den (Fach-)Unterricht: Modul 3: Visualisierende Methoden	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
26	Titel: Sprachensible Methoden für den (Fach-)Unterricht: Modul 4: Scaffolding am Beispiel Wortgeländer	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
27	Titel: Sprachensible Methoden für den (Fach-)Unterricht: Modul 5: Unterstützung freier Textproduktion	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
28	Titel: Team Sprachbildung	stufenübergreifend	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
29	Titel: Vorbereitungs-Treffen Fachtag VK	Sek I/ Sek II	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
30	Titel: Vorstellung des Forschungsvorhabens zum Thema Sprachbildung für die Sprachberater:innen	Primarstufe / Sek I	Sprachbildung	Schuljahr 2023/2024
31	Titel: Das iPad im Fremdsprachenunterricht	stufenübergreifend	Digitale Medien	Schuljahr 2023/2024
32	Titel: Differenzieren und Individualisieren mit den Bordmitteln des iPads - #Diklusion	stufenübergreifend	Digitale Medien	Schuljahr 2023/2024
33	Titel: Ein Hörspiel oder einen Podcast mit GarageBand erstellen	stufenübergreifend	Digitale Medien	Schuljahr 2023/2024
34	Titel: WiDU - Werkstatt inklusiver Deutschunterricht	stufenübergreifend	Digitale Medien	Schuljahr 2023/2024
35	Titel: Intelligenzdiagnostik: Schulung zu SON-R 2-8	Primarstufe	Inklusive Unterrichtsentwicklung	Schuljahr 2023/2024
36	Titel: Interventionsmöglichkeiten bei Mobbing	stufenübergreifend	Diversität und Demokratiepädagogik	Schuljahr 2023/2024
37	Titel: Qualifizierung für Betreuungskräfte an Bremerhavener Schulen	Primarstufe / Sek I	Nichtunterrichtendes pädagogisches Personal	Schuljahr 2023/2024
38	Titel: Qualifizierung für Betreuungskräfte an Bremerhavener Schulen	Primarstufe / Sek I	Nichtunterrichtendes pädagogisches Personal	Schuljahr 2024/2025
39	Titel: CHORISCH SPRECHEN / CHORISCH SPIELEN	stufenübergreifend	Theater & Schule	Schuljahr 2023/2024
40	Titel: "Stimmstark - Sprechend in Bewegung"	stufenübergreifend	Kommunikation	Schuljahr 2023/2024
41	Titel: 2. Sprachen-Café	stufenübergreifend	Deutsch	Schuljahr 2023/2024
42	Titel: 3. Sprachen-Café	stufenübergreifend	Deutsch	Schuljahr 2023/2024
43	Titel: 4. Sprachen-Café	stufenübergreifend	Deutsch	Schuljahr 2023/2024
44	Titel: Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS)	Sek I	Deutsch	Schuljahr 2023/2024